

CHRONIK DER ÖSTERREICHISCHEN ENTWICKLUNGSPOLITIK UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT 2017

Dieser Überblick enthält – chronologisch geordnet – wichtige Aussagen, Milestones, Publikationen, parlamentarische Anfragen, Veranstaltungen usw. zur österreichischen Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit im Jahr 2017. Aufgrund des Überblickcharakters erhebt die Darstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Diese Zusammenstellung gibt ein Bild über die verschiedenen Aktivitäten, Meinungen und Positionen der AkteurInnen und bietet die Möglichkeit aktuelle entwicklungspolitische Aussagen und Aktivitäten in einem zeitlich größeren Kontext zu beurteilen.

Jänner 2017

- 10.1. Außenminister Kurz präsentiert Österreichs Vorsitz-Prioritäten**
Der amtierende Vorsitzende der OSZE, Außenminister Kurz, präsentiert am 12. Jänner 2017 dem Ständigen Rat der OSZE in Wien das Programm und die Schwerpunkte des diesjährigen österreichischen OSZE-Vorsitzes.
<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aussendungen/2017/01/presseeinladung-aussenminister-und-amtierender-vorsitzender-der-osze-sebastian-kurz-praesentiert-oesterreichs-vorsitz-prioritaeten/>
- 24.1. Parlamentarische Anfrage**
der Abgeordneten Tanja Windbüchler-Souschill, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Finanzen betreffend Involvierung der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) in „Landraub“.
https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/JJ_11471/index.shtml
- 31.1. Die ADA fördert mit über 700.000 € Umsetzung der UN-Sicherheitsratsresolution 1325 und ihrer Folgeregulationen**
Die Austrian Development Agency (ADA) startet zwei Programme in Südosteuropa und am Südkaukasus, um Frauen in Konflikten zu stärken und zu geschlechtergerechter Politik beizutragen.
<https://www.entwicklung.at/mediathek/presse/presse-detail/ada-engagement-am-kaukasus-frauen-friede-und-sicherheit>
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170201_OTS0047/ada-engagement-am-kaukasus-frauen-friede-und-sicherheit

Februar 2017

- 3.2. Außenminister Kurz als OSZE-Vorsitzender in Georgien und Moldau**
Von 2. bis 4. Februar 2017 besucht Außenminister Kurz in seiner Funktion als Vorsitzender der OSZE Georgien und Moldau.
<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aktuelles/2017/02/aussenminister-sebastian-kurz-als-osze-vorsitzender-in-georgien-und-moldau/>
- 20.2. Hungersnot in Teilen des Südsudan erklärt**
Für Teile des Südsudan wurde heute offiziell eine Hungersnot erklärt. 250.000 Kinder im Südsudan leiden an akuter schwerer Mangelernährung.
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170220_OTS0103/hungersnot-in-teilen-des-suedsudan-erklaert

März 2017

- 2.3. Parlamentarische Anfrage**
der Abgeordneten Petra Bayr, GenossInnen an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres betreffend die Veröffentlichung der DAC Mid Term Review.
https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/JJ_12095/index.shtml

- 3.3. 4. Internationaler Humanitärer Kongress Wien „Forced to Flee – Humanity on the Run“**
 Am 4. Humanitären Kongress Wien unter dem Titel „Forced to Flee – Humanity on the Run“ diskutieren internationale und nationale ExpertInnen über die Konsequenzen politischer Entscheidungen für Menschen, die Menschenrechtssituationen, das Abkommen der Europäischen Union mit Libyen aber auch gesundheitliche Herausforderungen.
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170224_OTS0118/03032017-4internationaler-humanitaerer-kongress-wien-forced-to-flee-humanity-on-the-run
- 7.3. Außenminister Kurz: „Helfen 118.000 Menschen in Jemen und Südsudan“**
 Österreich leistet aus Mitteln des Auslandskatastrophenfonds (AKF) humanitäre Hilfe vor Ort in Höhe von 3 Mio € in den beiden größten Krisenregionen abseits des Syrienkonflikts.
<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aussendungen/2017/03/aussenminister-kurz-helfen-118000-menschen-in-jemen-und-suedsudan/>
- 17.3. Bischöfe fordern „Agenda 2030“-Umsetzung**
 Österreichs Bischöfe haben bei ihrer Frühjahrsvollversammlung in Vorarlberg mehrere Menschenrechtsprobleme und Entwicklungsfragen besprochen.
<https://www.koo.at/home/bischoefe-fordern-agenda-2030-umsetzung>
- 22.3. Irak: Österreich fördert Rückkehrmöglichkeiten**
 Die Austrian Development Agency (ADA) plant mit insgesamt bis zu 11 Mio € den Wiederaufbau in den vom Islamischen Staat befreiten Gebieten im Irak zu unterstützen.
<https://www.entwicklung.at/mediathek/presse/presse-detail/irak-oesterreich-foerdert-rueckkehrmoeglichkeiten>

April 2017

- 3.4. Außenminister Kurz setzt sich bei Außenministerrat für humanitäre Hilfe vor Ort ein**
 Am Montag nahm Außenminister Kurz am Rat für Auswärtige Beziehungen in Luxemburg teil. Tagesordnungspunkte des Außenministertreffens waren Syrien, Jemen und Libyen, sowie die Beziehungen zur Türkei.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2017/04/bundesminister-sebastian-kurz-setzt-sich-bei-aussenministerrat-fuer-humanitaere-hilfe-vor-ort-ein/>
- 4.4. Österreich bekräftigt bei Syrien-Geberkonferenz in Brüssel sein humanitäres Engagement vor Ort**
 Außenminister Kurz: „Wir haben uns dazu entschieden erneut Mittel in die Hand zu nehmen und mit zusätzlichen 40 Mio € von 2017 bis 2019 vor Ort zu helfen.“
<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aussendungen/2017/04/oesterreich-bekraeftigt-im-rahmen-der-syrien-geberkonferenz-in-bruessel-sein-humanitaeres-engagement-vor-ort/>
- Österreich leistet mit 2 Mio € aus Auslandskatastrophenfonds humanitäre Hilfe**
 Außenminister Kurz: „Humanitäre Hilfe für Menschen in Syrien und im Irak beschlossen.“
<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aktuelles/2017/04/aussenminister-kurz-humanitaere-hilfe-fuer-menschen-in-syrien-und-im-irak-beschlossen/>
- Außenminister Kurz ruft zu landminenfreier Welt am Internationalen Minenaktionstag auf**
 „Seit dem Jahr 2000 haben wir 25 Mio € für Aktivitäten im Bereich Minenaktion bereitgestellt und Minenräum- und Opferhilfeprojekte in Bosnien, im Irak, in Libyen, Mosambik und zahlreichen anderen Staaten unterstützt. Wir bleiben unserem Schwerpunkt der langfristigen Unterstützung für Minenopfer auch weiterhin verpflichtet.“
<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aussendungen/2017/04/sebastian-kurz-ruft-zu-landminenfreier-welt-am-internationalen-minenaktionstag-auf/>
- 11.4. Außenminister Kurz: Entwicklungszusammenarbeit (EZA)-Leistungen wären auch ohne Einberechnung der Flüchtlingsbetreuungskosten gestiegen**
 Der Auslandskatastrophenfonds (AKF) wurde 2016 vervierfacht, die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit (EZA) wird bis 2021 verdoppelt. Weitere Erhöhung der bilateralen EZA-Mittel bleibt wichtiges Ziel.
<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aktuelles/2017/04/bm-kurz-eza-leistungen-waeren-auch-ohne-einberechnung-der-fluechtlingsbetreuungskosten-gestiegen/>

19.4. **Parlamentarische Anfrage**

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Tanja Windbüchler-Souschill, Kolleginnen und Kollegen an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres betreffend Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit im Jahr 2014, 2015 und 2016.

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/JJ_12747/index.shtml

Mai 2017

3.5. **Eurobarometer-Report 2017: Wachsendes Wissen und Bewusstsein in Österreich über SDGs**

Bezüglich des Bekanntheitsgrades der Sustainable Development Goals der UN (SDGs) liegt Österreich im oberen Drittel.

<https://www.globaleverantwortung.at/eurobarometer-report-2017-wachsendes-wissen-und-bewusstsein-in-oesterreich-ueber-sdgs-zu-verzeichnen>

11.5. **Außenamtsgeneralsekretär Linhart bei Eröffnung des 5. Vienna Energy Forum**

„Das Vienna Energy Forum macht Wien zum Zentrum des globalen Energiedialogs“, so Botschafter Linhart, Generalsekretär des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres anlässlich der Eröffnung des 5. Vienna Energy Forum in der Wiener Hofburg.

<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aktuelles/2017/05/generalsekretaer-michael-linhart-vienna-energy-forum-macht-wien-zum-zentrum-des-globalen-energiedialogs/>

17.5. **Entschließungsantrag**

der Abgeordneten Petra Bayr, GenossInnen betreffend das Aufstocken der Mittel für Entwicklungszusammenarbeit und Hilfe bei Katastrophen im Ausland.

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/JJ_13171/index.shtml

Parlamentarische Anfrage

der Abgeordneten Petra Bayr, GenossInnen an den Außenminister betreffend die ausstehende Hungerhilfe für das Horn von Afrika.

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/JJ_13171/index.shtml

30.5. **Humanitäre Hilfe für Vertriebene aus Irak und Syrien in Höhe von 75 Mio €**

„Wir leisten damit auch einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung von Migrationsströmen“, so Außenminister Kurz anlässlich des Beschlusses zusätzlicher humanitärer Mittel durch den Ministerrat am 30. Mai 2017.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170530_OTS0023/bundesminister-sebastian-kurz-weitere-mittel-fuer-die-fluechtlingshilfe-in-den-krise-regionen-des-nahen-ostern

Juni 2017

1.6. **Kirchenexperte Hödl: Trumps Klimaschutz-Ausstieg wäre „Katastrophe“**

Tief betroffen vom angekündigten Ausstieg der USA aus dem Pariser Klimaschutzabkommen hat sich Heinz Hödl, Geschäftsführer der Koordinierungsstelle der Bischofskonferenz (KOO), geäußert.

<https://www.koo.at/home/kirchenexperte-trumps-klimaschutz-ausstieg-waere-katastrophe>

13.6. **Außenpolitischer Ausschuss: Kurz bekräftigt Schließung der Mittelmeerroute**

Oppositionsanträge u.a. zu Abschiebestopp nach Afghanistan und Wartecamps in Nordafrika vertagt.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170613_OTS0214/aussenpolitischer-ausschuss-kurz-bekraeftigt-schliessung-der-mittelmeerroute

20.6. **Martin Ledolter als Austrian Development Agency-Geschäftsführer wiederbestellt**

Außenminister Kurz bestellt Martin Ledolter für weitere vier Jahre zum Geschäftsführer der Austrian Development Agency (ADA).

<https://www.entwicklung.at/mediathek/presse/presse-detail/martin-ledolter-als-ada-geschaeftsfuehrer-wiederbestellt>

22.6. **Österreich verstärkt Hilfe für Ostafrika und sagt Uganda zusätzliche 2 Mio € Unterstützung zu**

Außenminister Kurz kündigt neben den Geldern für die Geberkonferenz weitere Unterstützung für die Region Ostafrika an.

<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aktuelles/2017/06/bundesminister-sebastian-kurz-durch-hilfe-vor-ort-den-migrationsdruck-lindern/>

Juli 2017

- 14.7. Bundesregierung beschließt weitere 3 Mio € für EU-Treuhandfonds für Afrika zur Bewältigung der Migrationsursachen**
„Durch die Stärkung der Hilfe vor Ort leisten wir einen notwendigen Beitrag, um die Migrationsströme aus den humanitären Notstandsregionen Afrikas einzudämmen“, betonte Außenminister Kurz.
<https://www.bmeia.gv.at/dasministerium/presse/aktuelles/2017/07/bundesminister-sebastian-kurz-durch-weitere-hilfe-vor-ort-in-afrika-migrationsstroeme-eindaemmen/>
- 20.7. Startschuss für die Förderung von drei Projekten österreichischer NROs zum Thema „Migration und Entwicklung“**
Drei weitere Projekte starten im September: Mit 3 Mio € unterstützt die Austrian Development Agency (ADA) Maßnahmen, die zur unmittelbaren Versorgung von Flüchtlingen in Kombination mit langfristigen Entwicklungsmaßnahmen dienen.
<https://www.entwicklung.at/mediathek/presse/presse-detail/migration-und-entwicklung-projektstart>
- 24.7. 5 Mio € zur Bekämpfung der Dürrekatastrophe in Ostafrika**
Das Außenministerium und Österreich werden angesichts der Dürrekatastrophe weitere humanitäre Hilfe in Höhe von 5 Mio € aus den Mitteln des Auslandskatastrophenfonds (AKF) bereitstellen. Mehr als 20 Mio Menschen sind aktuell in Ostafrika vom Hungertod bedroht.
<https://www.entwicklung.at/mediathek/presse/presse-detail/ada-5-millionen-euro-zur-bekaempfung-der-duerrekatastrophe-in-ostafrika-wichtiger-oesterreichischer-beitrag>
- 25.7. Parlamentarische Anfrage**
der Abgeordneten Tanja Windbüchler-Souschill, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres, betreffend Werden österreichische humanitäre Hilfsgelder für Maßnahmen zur Flüchtlingsabwehr missbraucht?
https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/JJ_13954/index.shtml

August 2017

- 2.8. Welterschöpfungstag**
In knapp sieben Monaten hat die Menschheit heuer ihr gesamtes Jahreseinkommen an erneuerbaren Umweltressourcen verbraucht.
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170801_OTS0054/welterschoepfungstag-am-2-august-ab-morgen-sind-wir-im-oeko-defizit
- 11.8. Austrian Development Agency-StipendiatInnen in Alpbach**
Die Austrian Development Agency (ADA) ermöglicht zehn jungen Menschen aus Afrika und Südosteuropa die Teilnahme am Europäischen Forum Alpbach.
<https://www.entwicklung.at/mediathek/presse/presse-detail/ada-stipendiatinnen-beim-europaeischen-forum-alpbach-2017>
- 17.8. Internationaler Tag der Humanitären Hilfe**
SP-Bereichssprecherin Petra Bayr: „Es braucht mehr Geld“. Mittel für Schwerpunktländer der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit reservieren!
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170817_OTS0078/bayr-zum-internationalen-tag-der-humanitaeren-hilfe-es-braucht-mehr-geld
- 18.8. Österreich verstärkt Engagement im humanitären Bereich**
Außenminister Kurz: „Humanitäre Hilfe auf 55 Mio € gesteigert“.
<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aktuelles/2017/08/bundesminister-sebastian-kurz-humanitaere-hilfe-auf-55-millionen-euro-gesteigert/>

September 2017

- 8.9. Zukunftspakt mit Afrika ist Gebot der Stunde: 34 NGOs fordern Entwicklungsmilliarde für Afrika.**
<https://www.globaleverantwortung.at/zukunftspakt-mit-afrika-ist-gebot-der-stunde-34-ngos-fordern-entwicklungsmilliarde-fuer-afrika>

20.9. Außenminister Kurz: „Schnelle humanitäre Hilfe für die vertriebene Rohingya“

Der Ministerrat beschloss am 20. September humanitäre Hilfsmittel in Höhe von 350.000 € aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF).

<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aktuelles/2017/09/bundesminister-sebastian-kurz-schnelle-humanitaere-hilfe-fuer-die-vertriebenen-rohingyas>

Außenminister Kurz bei der UNO-Generalversammlung in New York

„Armut Hunger, Klimawandel, Organisierte Kriminalität und die Verbreitung von Waffen sind dringende und ungelöste Probleme unserer Zeit“, so Außenminister Kurz.

<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aktuelles/2017/09/bundesminister-sebastian-kurz-bei-der-uno-generalversammlung-in-new-york/>

22.9. Globale Nachhaltigkeitsziele: MaturantInnen diskutieren im Parlament ihre Anliegen

Die PreisträgerInnen des C3-Awards trafen im Parlament Nationalratsabgeordnete und diskutierten dabei die Bedeutung der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170922_OTS0168/globale-nachhaltigkeitsziele-maturantinnen-eroertern-im-parlament-ihre-anliegen

Oktober 2017**10.10. Parteien bekennen sich zum verstärkten Ausbau der Entwicklungszusammenarbeit**

Im Vorfeld der Nationalratswahl haben die Dachverbände AG Globale Verantwortung und die Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz (KOO) Parteien zu ihren Standpunkten zu Entwicklungszusammenarbeit (EZA) und Humanitärer Hilfe befragt.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171010_OTS0068/parteien-bekennen-sich-zum-verstaerkten-ausbau-der-eza

17.10. AidWatch-Report: Nur knapp die Hälfte der Entwicklungsgelder Österreichs kommt Armutsreduktion zugute

Der heute erscheinende AidWatch-Report der europäischen NGO-Plattform CONCORD vergleicht die als Entwicklungszusammenarbeit deklarierten Leistungen (ODA) der EU-Mitglieder.

<https://www.globaleverantwortung.at/oesterreich-bleibt-bei-phantomhilfe-an-europas-spitze>

Die SPÖ-Abgeordneten zum NR Bayr und Kucharowits präsentieren den UN-Weltbevölkerungsbericht 2017

„Wenigen privilegierten Haushalten stehen viele hunderte Millionen Menschen gegenüber, die mit 1,25 US \$ täglich auskommen müssen“, eröffnet Katharina Kucharowits, SP-Bereichssprecherin für Kinder und Jugend, die heutige Präsentation des Weltbevölkerungsberichtes 2017.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171017_OTS0069/bayr-und-kucharowits-praesentieren-den-un-weltbevoelkerungsbericht-2017

November 2017**17.11. Austrian Development Agency fördert Abwasserprojekte**

Die Austrian Development Agency (ADA) investierte 2016 rund 21 Mio € in Wasser- und Abwasserprojekte. Denn noch immer hat weltweit jeder dritte Mensch keine funktionierende Sanitäranlage.

<https://www.entwicklung.at/mediathek/presse/presse-detail/45-milliarden-menschen-ohne-sichere-sanitaerversorgung-ada-foerdert-abwasserprojekte>

Die 23. Klimakonferenz in Bonn geht in die letzte Verhandlungsphase.

Zivilgesellschaftliche Organisationen fordern schnellere Umsetzung des Pariser Klimaabkommens während der letzten Stunden der Verhandlungen.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171117_OTS0167/allianz-fuer-klimagerechtigkeit-zur-cop23-einen-halben-schritt-weiter-aber-die-uhr-tickt

29.11. Vorschläge zur Stärkung der Entwicklungszusammenarbeit und Humanitären Hilfe: in Österreich für die XXVI. Gesetzgebungsperiode

Die AG Globale Verantwortung hat im Rahmen der derzeit stattfindenden Regierungsverhandlungen Vorschläge zur Stärkung der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) und Humanitären Hilfe formuliert.
<https://www.globaleverantwortung.at/vorschlaege-zur-staerkung-der-entwicklungszusammenarbeit-eza-und-humanitaeren-hilfe>

Studie zeigt Vertrauen in kirchliche Entwicklungshilfe

Die Bevölkerung traut einer Umfrage in Deutschland zufolge vor allem den Kirchen und ihren Hilfswerken eine wirksame Entwicklungshilfe zu.
<https://www.koo.at/home/studie-zeigt-vertrauen-in-kirchliche-entwicklungshilfe-13874>

Dezember 2017

18.12. Neue Bundesregierung angelobt

Angelobung der türkis/blauen Bundesregierung Kurz I. Vizekanzler wird H.C. Strache. Außenministerin und somit auch für die Entwicklungspolitik zuständig wird Karin Kneissl.
<https://kurier.at/politik/inland/angelobung-stau-und-demos-heute-startet-die-neue-bundesregierung/302.573.176>

KOO Geschäftsführer Hödl zum neuen Regierungsprogramm

Heinz Hödl, Geschäftsführer des Dachverbands der katholischen Entwicklungsorganisationen KOO, sieht das Regierungsprogramm zum Thema Entwicklungszusammenarbeit verhalten positiv.
<https://www.koo.at/home/heinz-hoedl-zum-neuen-regierungsprogramm>

19.12. Ministerrat beschloss weitere humanitäre Hilfe für Syrienflüchtlinge

Weitere 150.000 € an Hilfsgeldern aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) für syrische Flüchtlinge wurden mobilisiert.
<https://www.bmeia.gv.at/das-ministerium/presse/aktuelles/2017/12/karin-kneissl-leisten-konkrete-hilfe-fuer-die-opfer-des-syrienkonflikts/>

AGGV: Neues Regierungsprogramm lässt viele Fragen der Entwicklungspolitik offen

Im kurzen Kapitel zur Entwicklungspolitik im neuen Regierungsprogramm bekennt sich die Regierung zum Ausbau und der Effizienzsteigerung der Entwicklungspolitik, konkrete Maßnahmen bleibt sie aber schuldig.
<https://www.globaleverantwortung.at/neues-regierungsprogramm-laesst-viele-fragen-der-entwicklungspolitik-offen>

20.12. Entschließungsantrag

der Abgeordneten Petra Bayr, GenossInnen mit der Forderung an Außenministerin Kneissl zur Vorlage eines umsetzbaren Stufenplans für die gestaltbare Entwicklungszusammenarbeit zur ehest möglichen Erreichung des 0,7 %-Ziels an das Parlament.
https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/A/A_00050/index.shtml

Quellen:

de.wfp.org
www.bmeia.gv.at
www.bmi.gv.at
www.bundeskanzleramt.gv.at
www.concordeurope.org
www.derstandard.at
www.entwicklung.at
www.globaleverantwortung.at
www.koo.at
www.kurier.at
www.oecd.org
www.ots.at
www.parlament.gv.at
www.sn.at
www.tagesschau.de
www.viecer.univie.ac.at
www.wienerzeitung.at

Alle Seiten zuletzt abgerufen im November 2021